

Eine meiner schönsten Reisen war meine 2-wöchige Kanutour durch Skandinavien. Was man dort beachten muss, erfahrt Ihr hier:

Vor ein paar Jahren unternahm ich im Sommer eine einzigartige Tour durch Skandinavien. Mit dem Kanu fuhren wir rund 100 Kilometer an riesigen Wäldern, Wasserfällen, wunderschönen Fjorden und einzigartigen Naturschauspielen vorbei. 2 Wochen lang haben wir uns einfach nur auf uns und die Natur konzentriert. Eine Erfahrung, die ich niemals vergessen werde.



Quelle: Google Maps



Quelle: Google Maps

Die Anreise an die schwedisch-norwegische Grenze

Bei unserer Reise durch Skandinavien war es uns wichtig, sowohl norwegische als auch schwedische Natur zu befahren. Also starteten wir sozusagen auf der Grenze und liehen uns Kanus. 2 Wochen später gaben wir sie dann an einer anderen Stelle wieder ab. Von Dänemark aus setzen wir mit dem Auto über, von dort aus waren es nur noch wenige Stunden Fahrt bis zum Kanu-Verleih.

Die Herausforderung war es, genug Proviant und wichtige Utensilien für 2 Wochen mitzunehmen. Zwar kamen wir auch einmal an einem Supermarkt vorbei, doch darauf wollten wir nicht spekulieren. Im Voraus sollte man sich unbedingt nach freien Hütten, bzw. Inseln erkunden, auf den man zelten und übernachten darf. Zwischen den einzelnen Stationen ist man dann sehr flexibel.



Die Fähre nach Skandinavien



Ein typisches „Schwedenhaus“

Natur und Tierwelt in Skandinavien

In Schweden und Norwegen erwarten Dich unglaubliche Naturschauspiele. Nie zuvor und niemals danach habe ich so schöne Sonnenauf- und Untergänge gesehen. Nie zuvor so intensiv die Natur erlebt. Und nie zuvor so viel Zeit zum Nachdenken gehabt. Pro Tag sind wir rund 10 Kilometer Kanu gefahren, abends haben wir dann auf einer Insel unser Zelt aufgeschlagen.

In den Nächten haben wir Wölfe heulen und Elche röhren gehört. Tagsüber sind wir an Biber-Staudämmen vorbei gefahren. Hier in Skandinavien lebt man ganz im Einklang mit der Natur und versucht, die Tiere und Pflanzen nicht zu stören. Deswegen ist es auch besonders wichtig, keinen Müll zu hinterlassen. Wenn man sich in den Flüssen wäscht, sollte man nur biologisch abbaubare Produkte nutzen.



Eine Insel zum Übernachten



Ein Anlegeplatz

Die ultimative Packliste für Deine Kanutour

1) Für die Übernachtung

- Zelt
- Schlafsack
- Isomatte
- eventuell Kissen
- Schlafanzug
- Regenplane



Kanus immer schön vertauen!



Die Abenddämmerung vom Kanu aus

2) Für das Kanu

- Paddel
- Schwimmweste
- Schwimmsachen
- Wasser und Proviant
- Wasserfester Reisesack für das Gepäck (bekommt man beim Kanu-Verleih)



Kanus voraus!



Vorbei an wunderschönen Wäldern

3) Zum Essen

- Tee und Kaffee
- Schwarzbrot
- Marmelade
- Honig
- Salz
- Pupro und Pemmikan (Trockenfleisch)
- Ravioli aus der Dose



Hier haben wir Biber gesehen



Der Seitenarm eines Flusses

4) Zum Anziehen

- Jacke
- Regenjacke
- 3 Pullover oder Fleece
- 5 T-Shirts
- 2 „Allzweckhosen“
- 2 Paar Schuhe

- Badesachen
- 2 Handtücher
- Unterwäsche
- Socken



Kein Mensch weit und breit



Wolken ziehen auf

5) Zum Kochen

- Bunsenbrenner
- 2 Kochtöpfe
- Besteck
- Teller und Tasse
- Feuerzeug
- Streichhölzer



Ein unglaublich schöner Sonnenaufgang...



...und Abendrot

6) Zum Waschen

- Biologisch abbaubares Shampoo, Duschgel und Spülmittel
- Hygieneartikel
- Seife

**Wer einfach mal die reine Natur spüren möchte, dem kann ich so
eine Kanutour nur empfehlen! Was sagt Ihr?**